



Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Lissabon

Zielland: Portugal

Fachrichtung: Elektro- und Informationstechnik

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 6

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe im Internet und auf der Hannover Messe gesucht, da Portugal dort Partnerland war und viele portugiesische Firmen vertreten waren.

Die Suche hat 8 Monate gedauert und ich habe ueber 30 Bewerbungen abgeschickt. Eine derart lange und schwierige Suche habe ich nicht erwartet, aber es ist wahrscheinlich darauf zurueckzufuehren, dass in Portugal Pflichtpraktika waehrend des Studiums nicht so ueblich sind wie in Deutschland. Dementsprechend sind viele Firmen nicht darauf eingestellt. Einfacher waere es wahrscheinlich auch gewesen, wenn ich mich nicht schon vorher auf Portugal festgelegt haette.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Die Wohnsituation in Lissabon ist sehr angespannt. Wohnungen sind nur schwer zu finden und die Preise sind sehr hoch. Ich habe im Internet verschiedene Portale genutzt und letztendlich ein Studierendenwohnheim nahe des Zentrums gefunden. Erschwerend kam fuer mich auch hinzu, dass portugiesische Studierende ihre Zulassungen fuer die Studiengaenge bekommen haben, bevor ich meine Praktikumsbestaetigung erhalten habe. So war ich mit der Suche schon spaet dran und viele Studierendenwohnheime waren schon ausgebucht.



MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Um die Monatskarte fuer die Metro in Lissabon zu erhalten, muss man einmalig persoendlich zu einem der Schalter gehen um die Navegante Karte zu kaufen. Die Schalter sind sehr ueberlaufen und man muss mehrere Stunden dort warten. Wenn man die Karte einmal hat, kann man sie jeden Monat an einem der Automaten wieder "aufladen".

Ich musste des Weiteren ein Bankkonto bei einer portugiesischen Bank eroeffnen, da dies von dem Unternehmen verlangt wurde, bei dem ich mein Praktikum absolviere. Dies ging ohne Probleme in einer Filiale einer Bank.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung gehoert zur Haelfte einem deutschen Automobilkonzern und entwickelt fuer diesen Software. Dabei wird jeglicher Softwarebereich bedient, sowohl on- und offboard des Autos, als auch Software fuer die Infrastrutkur des Unternehmens. Ich arbeite in der Abteilung fuer autonomes Fahren, welches der Bereich ist, auf den ich mich initiativ beworben habe. Das Unternehmen ist sehr modern und gesteht den Mitarbeitern viel Autonomie zu. Da es sich um Software Entwicklung handelt, findet die SCRUM Methdoik Anwendung.

Nach der Einarbeitungszeit habe ich Aufgaben uebernommen, die meinem Team vom Auftragsgeber gestellt wurden. Ich wurde in die Aufgaben eingearbeitet und sie wurden moeglichst detailliert fuer mich beschrieben. Es waren keine Aufgaben, die nur zu meiner Beschaeftigung kreiert wurden. Die Aufgaben waren sehr unterschiedlicher Natur, aber alle beinhalteten das Programmieren.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Meine Freizeitgestaltung ist sehr breit gefaechert, da Lissabon sehr viel zu bieten hat. Ich habe viele Ausfluege in benachbarte Staedte und Straende gemacht.

Zu meinen sportlichen Aktivitaeten zaehlt das Surfen, Fussball spielen, Laufen gehen, ... Auch das Nachtleben in Lissabon ist sehr zu empfehlen. Es gibt eine Vielzahl von Bars und Clubs und so habe ich mich haeufig im Bairro Alto, einem beliebten Ausgehviertel, wiedergefunden.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Positiv hat mich das Unternehmen ueberrascht. Ein derart junges Unternehmen, was sehr viel Wert auf Mitarbeiterzufriedenheit legt, habe ich nicht erwartet. Ich fuehle mich dort so wohl, dass es mich auch nicht stoert, dass ich unter der Woche wenig vom Studierenleben mitbekomme.

Negativ haben mich die Mietpreise sehr ueberrascht. Sie sind weit ueber dem Niveau von Hannover und das obwohl das mittlere Gehalt in Portugal deutlich geringer ist. Ich bekomme bei meinem Unternehmen den Mindestlohn und dieser reicht nicht um mein Zimmer im Studierendwohnheim zu zahlen.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?